



Schwere Bedingungen bei den oberfränkischen Crosslauf-Meisterschaften

Forchheim – Auch in dieser Saison fand die oberfränkische Crossmeisterschaft in Forchheim statt. Bei wechselhafter Witterung, wie Regen und Sonnenschein, schickte der Starter auf die zum Teil durch Regen aufgeweichte Runden. Der heimische Leichtathletikkreis Oberfranken West gewann 17 Titel, wobei der Nachwuchs den Löwenanteil errang, was man als sehr erfreulich bezeichnen muss. Der alles überragende Läufer dieser Meisterschaft war Kevin Karrer von der LG Bamberg, der die beiden Männerdisziplinen Mittel- und Langstrecke klar überlegen für sich entschied.

Den Auftakt machten die Jüngsten der Klasse M/W U10 über 1080 Meter und hier war der heimische Nachwuchs mit fünf Titeln äußerst erfolgreich. Die Sieger hießen: M8 Moritz Jäger TSV Staffelstein, der mit Riesenvorsprung gewann, W8 Lilly Gambert TV Schwürritz, M9 Roman Martin TSV Mönchröden, W9 Amelie Frick TSV Bad Rodach, sowie das Bad Staffelsteiner Team Moritz Jäger, Paul Hennemann und Elias Brückner.

Auch in der M/W U12, über 1080 Meter, war die Erfolgsbilanz ebenfalls erfreulich, was vier Titel beweisen. Noah Möller vom TSV Staffelstein unterstrich wieder einmal als M11-Läufer sein großes Talent. Mit 4:20 Minuten ließ er Finn Löffler vom TSV Bad Rodach klar hinter sich. Noah Möller lief kürzlich in der Halle über 800 Meter mit 2:27 Minuten eine überragende Zeit. Bei der W11 gewann Annika Kaufmann, jetzt TS Lichtenfels, vor Leni Rose TSV Staffelstein.

In der M10 lieferte sich Anton Kasimir Schulze mit einem Bamberger einen packenden Zweikampf, den der 48er mit nur einer Zehntelsekunde für sich entschied. Auch Celina Krauß vom TSV Bad Rodach ließ sich den Sieg in W10 nicht nehmen. Dahinter auf Platz zwei Lena Kurpanik vom TSV Staffelstein.

Aus den Jugendklassen gibt es zwei Titelträger zu vermelden, wie Hendrik Herrmann vom TSV Mönchröden, der die M15 ganz überlegen vor seinem Vereinskameraden Robert Schäfer gewann und David Wölfel vom TV 48 Coburg, der die Klasse M12 für sich entschied.

Die Mittelstrecke über 3460 Meter war eine klare Sache für Kevin Karrer, der mit 12:01 Minuten überlegen siegte. Die heimischen Senioren/innen durften sich über sechs Titel freuen. Sabrina Wiercinski (TSV Sonnefeld) ließ sich nicht nur den Titel in der W35 nehmen, sie war zudem Gesamtzweite aller Frauen. Die weiteren Titelträger/innen: Schülertrainerin Sandra Nossek W50, Alfons Meixner M65, beide TSV Staffelstein, Wilfried Ziersch TSV Sonnefeld M55 und die beiden Lichtenfelder Oldies Berthold Wolf (M75) und Alfred Zach (M80). Eine Vielzahl von Teilnehmern lief dem 84-jährigen kurz vor dem Ziel applaudierend entgegen, um Alfred Zach ihren Respekt zu zollen. In der MU 20 wurde Valentin Herrmann (TSV Mönchröden) Vizemeister.

Zum Abschluss stand das Rennen über 7950 Meter an und wie schon über die Mittelstrecke war Kevin Karrer klar überlegen. Lediglich Alexander Finsel vom TV 48 Coburg lief in Sichtweise als Gesamtzweiter und klarer Sieger der M40 hinter Karrer durchs Ziel. LG Forchheim zeigte eine vorzügliche Organisationsleistung. Schon unmittelbar nach den einzelnen Läufen konnten Sieger und Platzierte ihre Medaillen und Urkunden in Empfang nehmen.

Bericht: Ulrich Zetzmann